

Bronze für Auer und Müller

Geschrieben von: Christian Kramer

Montag, den 06. Januar 2014 um 15:04 Uhr



Beim dritten und letzten Tag der Pannonia – Trophy in Neusiedl wurde der Luftgewehr – Wettbewerb der Männer als erstes gestartet. Michael Höllwarth zeigte diesmal einen ansprechenden Wettkampf und konnte sich als Achter für das Finale qualifizieren. Bei seiner internationalen Finalpremiere startete er vielversprechend, nach 3 Schuss stand sein Name ganz oben auf der Rangliste. In der zweiten 3 Schuss – Serie gelang ihm leider kein einziger Zehner und er rutschte ans Ende des Feldes. Nach zwei weiteren Durchgängen kam das Aus für Höllwarth in dem hochkarätigen Feld. Im nächsten Durchgang traten die Frauen zur Luftgewehr – Konkurrenz an. Vortagesiegerin Franziska Peer (SG Angerberg) erwischte diesmal einen schlechten Start und platzierte sich nach der ersten Serie nur im hinteren Mittelfeld. Ab der zweiten Serie präsentierte sie sich aber wieder in der derzeitigen Topform. Mit insgesamt 414,3 Ringen qualifizierte sie sich als Zweite für das Finale und schaffte zudem ein A – Limit für den Nationalkader. Ebenfalls unter die besten 8 schaffte es Katharina Auer (SG Roppen) mit 408,6 Ringen. Deutlich steigern gegenüber den ersten beiden Wettkämpfen steigern konnte sich Sonja Strillinger. Mit 409,3 Ringen verfehlte sie das ersehnte B – Limit, darf sich aber mit dem Finaleinzug trösten. Im Finale zeigte Katharina Auer eine sensationelle Leistung, der schlechteste Wert in den ersten sechs Schuss war eine 10,4 ihr schlechtester Wert. Auch in den Einzelschüssen setzte sie ihre imposante Serie fort. Nach 8 Schuss hatte sie 1,5 Ringe Vorsprung auf die Zweitplatzierte und nach zehn Schuss standen bei ihr 104,9 Ringe zu Buche. Diesen Vorsprung konnte sie leider nicht bis zum Ende des Finals halten, die starken

Bronze für Auer und Müller

Geschrieben von: Christian Kramer

Montag, den 06. Januar 2014 um 15:04 Uhr

Slowakinnen Daniela Peskova und Dominika Skotkova rückten immer näher.



Beim achtzehnten Schuss erzielte Auer eine 9,9 und musste sich ihren Konkurrentinnen um einen Zehntelring geschlagen geben und schied als Bronzemedallengewinnerin aus. Gut hielten sich im Finale auch Franziska Peer mit dem vierten Finalrang und Sonja Strillinger die sich einen Platz dahinter einreichte. Bei den Juniorinnen verfehlte Maria Weiskopf (SG Kirchbichl) knapp das Finale. Heute überraschte sie dafür in der Qualifikation mit einem Traumergebnis. Mit 413,0 (397) Ringen erzielte sie in der Qualifikation mit fast 5 Ringen Vorsprung das beste Ergebnis. Das bedeutete für die 18jährige Kirchbichlerin neben den neuen persönlichen Rekord auch die Aufnahme in den A – Nationalkader für die kommende Saison. Ihre gute Leistung vom Vortag wiederholen konnte Victoria Müller. Die Walchseerin erzielte mit 404,2 Ringen ihre beste Vorkampfleistung an den drei Tagen und erreichte als Sechstplatzierte den Endkampf. Im Finale konnte Weiskopf ihre starke Vorkampfleistung leider nicht wiederholen und schied nach zwei Achterwertungen als Siebte aus. Nervenstark präsentierte sich wieder Victoria Müller (SG Walchsee). Ihre erste vier Finalschüsse verfehlten alle die Zehn, in der ersten Ausscheidungsrunde konnte sie sich nur mit einem Zehntelring Vorsprung im Feld halten. In den Einzelschüssen startete sie dann eine furiose Serie, mit zehn Zehnern in Folge konnte sie an die Spitze anschließen. Zudem eliminierte sie im Stechen die Slowakin Lenka Zidekova mit einer 10,5. Sie kämpfte sich wieder bis unter die letzten drei und musste sich nur der Slowakin Kristina Spisakova und der späteren Siegerin Carole Livia Troger geschlagen geben.

Bronze für Auer und Müller

Geschrieben von: Christian Kramer

Montag, den 06. Januar 2014 um 15:04 Uhr

Bei der Juniorenkonkurrenz waren ausschließlich österreichische Schützen am Start. Dabei erzielte in der Qualifikation abermals Hannes Patka (AUT-SG Thierberg) die beste Marke. Der Vortagssieger machte es heute im Finale nicht mehr so spannend, er führte das Feld bereits nach wenigen Schüssen an und baute seinen Vorsprung weiter aus. Am Ende siegte er mit über drei Ringen Vorsprung und darf sich neben dem Tagessieg über den Gesamtsieg in der Dreitageswertung freuen und durfte dafür die Pannonia – Trophy in Empfang nehmen. Im Luftpistolen – Bewerb der Männer gelang es David Höllwarth (SG Aschau) sich erstmals für das Finale zu qualifizieren. Mit 548 Ringen schaffte er als Sechster den Finaleinzug. Im Finale hielt er sich gut und erreichte den ausgezeichneten fünften Rang. Beim dritten Antreten erstmals nicht für das Finale qualifizieren konnte sich Lukas Schiestl (SG Fügenberg) als Zehntplatziertes mit 549 Ringen in der Juniorenklasse.



Bronze für Auer und Müller

Geschrieben von: Christian Kramer
Montag, den 06. Januar 2014 um 15:04 Uhr



[Ergebnisse 3. Tag](#)



Himmlicher Vater -
was ich gearbeitet, das segne du,
was ich geliebt, beschütze du,
was ich gewollt, vollende du,
was ich versäumt, ergänze du.

Im Glauben an ein Wiedersehen geben wir schmerzerfüllt die traurige Nachricht, dass Gott der Herr meinen innigst geliebten Lebensgefährten, unseren guten und lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffen, Patenkind, Paten und Cousin, Herrn

Andrè Köll
vulgo „Zachers Andrè“

heute, im Alter von 30 Jahren, nach geduldig ertragener Krankheit zu sich gerufen hat.

Wer ihn kannte, weiß was wir verloren haben.

Wir begleiten unseren lieben Andrè am **Montag, dem 13. Jänner 2014, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Mötz, Gossam (NÖ), Haiming, St. Jakob i. Rosenthal (Ktn.), am 9. Jänner 2014

Unvergesslich - unersetzlich:

deine Eltern: **Brigitte** und **Engelbert**
deine Geschwister: **Petra** mit **Martin** und Patenkind **Paul**
Alexandra mit **Mario, Joshua** und **Simon**
Carolin mit **Martin, Kassian** und **Lenart**
Nadja mit **Richard, Ida** und **Elsa**
Matthias
im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Seelenrosenkränze beten wir am Samstag und Sonntag jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende für das **Tiroler Krebsforschungsinstitut, Konto-Nr. 604827 RLB Tirol BLZ 36000.**

Auer erfolgreich ins neue Jahr gestartet

Die Roppener Sport-
schützin Katharina
Auer holte bei der
Pannonia-Trophy die
Bronzemedaille.

■ NEUSIEDL AM SEE (ea). Zur Teilnahme bei der Pannonia-Trophy, einem internationalen Schießbewerb in Neusiedl am See, wurde die Roppener Schützin Katharina Auer vom Tiroler Landesschützenbund eingeladen.

Auer konnte die Erwartungen mehr als erfüllen. In allen drei Wettkämpfen mit dem Luftgewehr erreichte sie das Finale der besten acht Schützinnen und arbeitete sich dann Wettkampf für Wettkampf weiter vor (1. Wettkampf – 6. Rang; 2.



Katharina Auer (rechts) stand mit den zwei Schützinnen aus der Slowakei auf dem Podest.

Foto: Auer

Wettkampf – 4. Rang; 3. Wettkampf – 3. Rang, Bronze). Besonders erfreulich war, dass mit 412,2 Ringen einmal das B-Limit für die Nationalkaderwertung erreicht werden konnte.

Im dritten Wettkampf war Katharina Auer beste Österreicherin und scheiterte nur um 0,1 Ringe am Finale um Gold – der Sieg und Rang zwei gingen an Schützinnen aus der Slowakei.

803912

Bericht im Blickpunkt - Woche 3

Schützengilde Katharina Auer

Bericht im
Bezirksblatt
Woche 4

Bezirksblasmusikverband mit neuem
Kapellmeister
K. Schuchter, T. Santeler, M. Scheiring,
K. Heiß, S. Knapp, D. Neururer, E.
Pedit, H. Gadner, H. Kranewitter und N.
Huter



K. Schuchter, T. Santeler, M. Scheiring, K. Heiß, S. Knapp, D. Neururer, E. Pedit, H. Gadner, H. Kranewitter und N. Huter.

Foto: Musikbezirk Imst

Bezirksblasmusikverband mit neuem Kapellmeister

■ ROPPEN. Am 11. Jänner wurde im Gemeindesaal Roppen die Generalversammlung des Bezirksblasmusikverbandes Imst mit Neuwahlen abgehalten.

Neben den Bürgermeistern der Gemeinden Arzl, Roppen und St. Leonhard konnte Bezirksobmann Daniel Neururer auch den Präsidenten des Österreichischen Blasmusikverbandes und Landesobmann RegR Siegfried Knapp begrüßen.

Auch von allen 15 Musikkapellen sowie der Postmusik des Musikbezirkes konnten Vertreter bei der Generalversammlung, ausgerichtet von der MK Roppen und musikalisch umrahmt von der Postmusik Imst, begrüßt werden.

Erfreuliche Bilanz

Nach den Berichten des Bezirkskapellmeisters, des Bezirksstabführers, des Bezirksschriftführers, des Bezirkskassiers, der Kassaprüfer und der Musikschulen Pitztal und Imst gab es auch diverse Grußworte von Ehrengästen.

Bezirksjugendreferentin Eva Pedit konnte wieder eine durchwegs erfreuliche Bilanz in der Jugendarbeit und in der Erreichung von Leistungsabzeichen ziehen. Vier Nachwuchsmusikanten des Musikbezirkes konnte zur Verleihung des Goldenen Jungmusikerleistungsabzeichens gratuliert werden: Judith Vögele, Anna-Sophia Strehle, Susanne Rauch, Mathias

Schuchter (er war bei der Generalversammlung nicht anwesend). Im heurigen Jahr erreichte zudem auch Philipp Raggl das Goldene JMLA (er ist jedoch nicht mehr Mitglied einer Musikkapelle) und Richard Röck das Goldene Musikerleistungsabzeichen.

Neuwahlen

Der nächste wichtige Punkt, die Neuwahlen, durchgeführt von Obmann Werner Schiechl (die Periode des Bezirksvorstandes beträgt drei Jahre, Anm.), hat folgendes Ergebnis gebracht:

Bezirksobmann Daniel Neururer, Stv. Norbert Huter, Bezirkskapellmeister Martin Scheiring, Bezirksstabführer Norbert Fink, Bezirksjugendreferentin Eva Pedit (BEd), Bezirkskassier Helmuth Gadner, Bezirksschriftführer Thomas Santeler, Bezirksbeiräte Karl Schuchter und Hermann Kranewitter, Kassaprüfer Andreas Rauch und Günther Moser.

Zwölf Jahre im Dienst

Bezirkskapellmeister Klaus Heiß hat nach über zwölf Jahren äußerst verdienstvoller Tätigkeit wie schon länger angekündigt nicht mehr für eine neue Periode kandidiert.

In Dankbarkeit für seine Verdienste wurde er jedoch von der Generalversammlung einstimmig zum Ehrenkapellmeister des Musikbezirkes Imst ernannt.

Jasser Turnier der Fußballer

DA WAR WAS LOS...



Die Spieler ließen sich von den Zuschauern gerne in ihre Karten schauen, um ihnen einen Einblick ins „Jassen“ zu geben. RS-Fotos: Auer

(mta) Regen Andrang fand die Vorsilvesterfeier der SPG Roppen/Karres, die unter dem Motto „Vollgas vor Silvester“ stattfand. Auf dem Programm standen das alljährliche Jasser-Turnier und die Hallenturniere der Fußballer.

Im Kultursaal wurde ab Mittag unter großem Andrang Karten gespielt. Interessierte, die das „Jassen“ nicht beherrschen, konnten den Spielern hierbei über die Schultern schauen und sich einen Eindruck davon machen.

In diesem Jahr spielten 19 Paare um den Sieg. Gretl Ennemoser (Simeler's Gretl) und Leo Pohl (Pulte Lee), die das Turnier schon im letzten Jahr gewonnen hatten, konnten heuer ihren ersten Platz verteidigen. Platz zwei ging an Johanna und Albert Schöpf und Rang drei holten sich Thomas Pohl und Kurt Rangger.

Parallel dazu wurde am Nachmittag das große Hallenturnier abgehalten. Mit viel Einsatz und Motivation kämpften die Fußballmannschaften um den Sieg.

Gewinner wurden hier die Bachforellen vor dem FC Greitl und den Glasbier Rangers. Torschützenkönig wurde Rene Prantl von den Bachforellen mit 13 Toren.

Nach den Siegerehrungen fing die Party erst richtig an. Ab 21 Uhr wurde im Kultursaal bis spät in die Nacht, getreu dem Motto „Vollgas vor Silvester“, ordentlich gefeiert.

Hauptakt waren die „Stars 'n' Stripes Old Generation“, die mit ihrer Musik für die richtige Party-Stimmung sorgten. Danach heizte „DJ Dedi“ den Gästen ein.

REPARATUR-SERVICE

bacher GLAS GmbH

GLASGROSSHANDEL · GLASEREI · GLASBAU
KUNSTVERGLASUNGEN · SPIEGEL nach MASS
FASSADENBAU

QUALITÄT
ZUVERLÄSSIGKEIT
FAZL 1998

A-6444 LÄNGENFELD/AU
TEL. 0 52 53 / 58 88
www.bacher-glas.at



Vertreter der sieben Siegermannschaften, Torschützenkönig Rene Prantl (hinten links), Günther Lechleitner, Obmann der SU Roppen (r.) und Bürgermeister Ingo Mayr (vorne rechts)

8./9. Jänner 2014

Bericht in der Oberländer Rundschau

520 Euro für „Wallis“ Hut

Martin Ennemoser aus Roppen gab höchstes Gebot ab

(GeSch) 520 Euro erbrachte die Versteigerung eines Hutes, den der verstorbene Altlandeshauptmann Eduard Wallnöfer zu Lebzeiten getragen hat. Das Höchstgebot gab Martin Ennemoser aus Roppen ab, der „Walli“ schätzt und ihn als „Politiker mit Handschlagqualität“ bezeichnet.



Martin Ennemoser (r.) bot für den Hut, den der Inzinger Bürgermeister Kurt Heel für einen guten Zweck spendierte, 520 Euro. – Danke!

RS-Foto: Schnöll

Ennemoser nahm den Hut am letzten Samstag im Büro des Inzinger Bürgermeisters Kurt Heel in Empfang. „Der bekommt bei mir daheim einen Ehrenplatz“, erklärte der Roppner, der in der Landeslehranstalt Imst als Imker tätig ist. Kurt Heel, der den Hut freundlicherweise für die Auktion zur Verfügung gestellt hatte,

erzählte einige Anekdoten aus jener Zeit, als er im Büro von Altlandeshauptmann Eduard Wallnöfer für soziale Belange zuständig war. Und das Geld aus der Versteigerung kommt nun zwei Familien zugute, die kurz vor Weihnachten bei einem Großbrand in Telfs fast ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben.

8./9. Jänner 2014

Bericht in der Oberländer Rundschau

[Wallnöfer's Hut Ennemoser Martin und Kurt Heel](#)

Roppen übernimmt die Führung

Führungswechsel bei Luftgewehrschützen-Klasse A: Roppen 1 mit Saisonrekord neuer Tabellenführer.

■ BEZIRK (ea). Die Sensation ist perfekt: Roppen 1 mit Marie-Theres Auer (395 Ringe), Katharina Auer (394), Franziska Stefani (388) und Johannes Stefani (385) fügte Umhausen 1 die erste Niederlage seit Februar 2001 zu. Und dies mit neuerlichem Saisonrekord von 1.562 Ringen. Umhausen 1 erzielte 1.539 und liegt nun punktgleich, aber mit 13 Ringen Rückstand, auf Rang zwei. Für Spannung in den restlichen fünf Runden ist gesorgt. Da anzunehmen ist, dass beide Mannschaften keine Punkte mehr verschanken werden, wird am Ende der Meisterschaft die Ringzahl über Platz eins entscheiden. Stark präsentierte sich auch die Mann-

schaft Roppen 2: Nach dem Sieg gegen Umhausen 2 (1.515:1.494) liegt die Mannschaft auf Rang drei.

Mieming läuft heiß

In der Klasse B eilt Mieming 1 von Sieg zu Sieg. Mit Wald wurde der stärkste Rivale um Platz eins in der Klasse B mit 1.485:1.465 weiterhin auf Distanz gehalten. Roppen 3 besiegte Imst 2 (1.453:1.441) und liegt auf Rang drei. Oetz 2 führt die Tabelle C nach einem Sieg gegen Haiming 2 (1.448:1.385) an, auf den weiteren Rängen liegen Arzl und Umhausen 4 (eine Runde weniger).

Die besten Einzelergebnisse erzielten Viktoria Hafner (Umhausen 1 – 396 Ringe), Marie-Theres Auer (Roppen 1 – 395), Katharina Auer (Roppen 1 – 394) und Lukas Kammerlander (Umhausen 1 – 391).

Die Pistolenschützen bestritten die siebte Runde. Oetz führt wei-

terhin die Tabelle an (7.592 Ringe gesamt, 1.071 in Runde sieben), gefolgt von Karrösten 1 (7.476/1.068) und Haiming 1 (7.467/1.060). Die besten Pistolenschützen in einer etwas schwächeren Meisterschaftsrunde waren Michael Paoli (Oetz) mit 364, Rene Engensteiner (Tarrenz) mit 363 und Lisi Ciresa (Haiming) mit 360.

Hauchdünne Führung

Die Hobbyschützen starteten mit der sechsten Runde in die Frühjahrssaison. Tarrenz 1 war mit 956 Ringen die beste Mannschaft und überholte Umhausen 1 an der Tabellenspitze. Allerdings liegen die beiden Mannschaften lediglich 0,5 Ringe (!) auseinander. An der dritten Stelle liegt die Mannschaft Silz 1. Die besten Ergebnisse erzielten Gebhard Kurz (Tarrenz – 320,1), Pepi Widauer (Mieming – 319,9), Rainer Kurz (Tarrenz – 319,3) und Peter Mair (Umhausen – 319,2).



Marie-Theres Auer war mit 395 Ringe die beste Schützin in der starken Mannschaft Roppen 1.

Foto: Auer

Eisstockturnier

Werter Vereinsobmann,
Werter Firmenchef,
Liebe Hobbyschützen!

EINLADUNG

zum STOCKSCHIESS – TURNIER

Dorfmeisterschaft der Vereins,- Firmen- und Hobbymannschaften von Roppen

Das Stockschießturnier von Roppen wird wie folgt ausgetragen:

Freitag,	03.01.14	13.30 und 18.00 Uhr Herren/Mixed
Samstag,	04.01.14	13.30 Uhr Damen 18.00 Uhr Herren/Mixed
Sonntag,	05.01.14	14.00 Uhr Finale der Herren/Mixed

Trainingsmöglichkeiten bestehen bei guter Witterung,
am **02.01.13** von **19 Uhr bis 22 Uhr**.

Die **Meldungen** bitte auf beiliegendem Formular ausfüllen,
und per Mail an esc.roppen@gmx.at oder bei **Nah & Frisch Schuchter** abgeben.

Bitte einen Ersatztermin angeben.

Nach Abgabe der Meldungen **bis spätestens 29. 12. 13** erfolgt die Einteilung der Gruppen.

Das Nenngeld beträgt pro Mannschaft **€ 20**.

Auf ein spannendes Turnier mit vielen Mannschaften freut sich der ESC Roppen.

ESC ROPPEN
Der Obmann


Andreas Thurner



Werter Vereinsobmann, werter Hobbystockschütze!

Der ESC Roppen bedankt sich für die Anmeldung zur Teilnahme am **Stocksport - Dorfturnier 2014** und gibt nachstehend den genauen Spielplan bekannt.

Freitag 03.01.14 13:30Uhr	Freitag 03.01.14 18:00 Uhr	
Krippenbau	Kirchenchor	Fußball Trainer
Imker	Bergwacht	
Alpenverein	Schützengilde 2	
Schützengilde 1	Sportkegler 1	
Tennis	Sportkegler 2	
	Feuerwehr 1	
	Feuerwehr 2	
	FC 80	
	Schützenkompanie 1	
Samstag, 04.01.14 13:30 Uhr DAMEN	Samstag 04.01.14 18:00 Uhr	
Schützengilde 1	Musikkapelle 1	Schützenkompanie 2
Schützengilde 2	Musikkapelle 2	
Broatweg	Gemeinde 1	
Ramml - Beisser	Gemeinde 2	
	Fußball	
	Fasnachtsverein	
	Fasnacht Burschl Buabe	
	Fasnacht Bären	
	Jungbauern	
	Wasserwacht	

Änderungen vorbehalten

Bei Fragen oder Änderungswünsche bitte rechtzeitig unter Tel.: 0650/30 56 806 anrufen.

Sonntag, 05.01.14 14:00 Uhr Finale Herren

Von den Herrengruppen steigen je **3 Mannschaften** ins Finale auf.

Es dürfen auch diesmal nur **4 Platten je Mannschaft** nach vorheriger Wahl verwendet und nur **1 Wettkampfschütze** pro Mannschaft eingesetzt werden. Weiters kann ein Schütze nur bei 1 Verein zum Einsatz kommen.

Die Mannschaften werden gebeten, **1/2 Stunde** vor angegebenen Zeitpunkt am Eisstockplatz anwesend zu sein.

Trainingsmöglichkeiten: Donnerstag 02.01.14 von 18:00 bis 22:00 Uhr

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet!

Ich wünsche Euch allen viel Freude am Stockschießen und viel Erfolg beim Dorfturnier.

Obmann ESC Roppen
Andreas Thurner



Eisstock Turnier

Feuerwehrball Roppen

Zugestellt durch Post.at

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Roppen bedankt sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung bei der diesjährigen Haus-sammlung!

**01. FEBRUAR 2014
IM KULTURSAAL**

.....
Beginn 20:30 Uhr | Abendkassa: € 7,-

Für die musikalische
Unterhaltung
sorgt **BERGALARM!**

BERGALARM

**Auf euer Kommen
freut sich die
Feuerwehr Roppen!**

www.feuerwehr-roppen.at



Tischreservierung bei Michael Natter
unter der Nummer: 0650/52 10 150



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL
A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15
Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com • <http://www.roppen.at>

Kundmachung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am Montag, den 13. Jänner 2014 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes**

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2014.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung über verschiedene Wohnbauförderungsansuchen.
- Pkt. 3) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Die Sitzung ist grundsätzlich „öffentlich“

Angeschlagen am: 2.1.2014

Abzunehmen am: 14.1.2014

Abgenommen am:

Der Bürgermeister:

(Mayr Ingo)



Roppen, am 21.1.2014

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 20. Jänner 2014

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Fiegl Marion, GR Larcher Mari, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

Schriftführer: Röck Harald

Weiters: Walser Sonja

2 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: Uhr 21:45

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung für die Erlassung eines Bebauungsplanes für Jösslin Elisabeth und Gerhard (Steinacker) und die Firma Seifert (Gewerbepark).**
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung für die Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren der Area47.**
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung Grundangelegenheiten.**
- Pkt. 7) Personalangelegenheiten.**

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Allfälliges wird somit zu Pkt. 6)

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Punkt 7) „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird.

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2014.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung über verschiedene Wohnbauförderungsansuchen.*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung für die Erlassung eines Bebauungsplanes für Jösslin Elisabeth und Gerhard (Steinacker) und die Firma Seifer (Gewerbepark).*

- Pkt. 4) *Beratung und Beschlussfassung für die Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren der Area47.*
- Pkt. 5) *Beratung und Beschlussfassung von Grundangelegenheiten.*
- Pkt. 6) *Anträge, Anfragen und Allfälliges.*
- Pkt. 7) *Personalangelegenheiten.*

Einleitend zur Gemeinderatssitzung bittet Bürgermeister Mayr die Gemeinderäte um eine GEDENKMINUTE für das kürzlich verstorbene Gemeinderatsmitglied Köll Andre´.

Zu Pkt. 1) Voranschlag für das Jahr 2014

Bgm. Ingo Mayr präsentiert die Eckpunkte des bei mehreren Ausschuss- und Vorstandssitzungen vorbesprochenen Haushaltentwurfs und bedankt sich bei Buchhalterin Sonja Walser für die professionelle und angenehme Zusammenarbeit.

Beschlussfassung:

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2014 bis 2017.

Der Voranschlag für das Jahr 2014 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 4.224.000,00 und Einnahmen in der Höhe von € 4.224.000,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 495.000,00.

Zu Pkt. 2) Verschiedene Wohnbauförderungsansuchen

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller „Pfausler Thomas, Rauthweg 2“ eine Wohnbauförderung in Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antragsteller „Falkner Maschinenbau GmbH.“ eine Wirtschaftsförderung in Form einer anteilmäßigen Rückvergütung des vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages zu gewähren.

Zu Pkt. 3) Bebauungsplan Jösslin und Seifert

a) Bebauungsplan Jösslin Elisabeth und Gerhard, Steinacker – Gp. 1570/1

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den lt. planlicher Darstellung des

Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. B35_rop13010_v1.mxd ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Steinacker (Jösslin Elisabeth und Gerhard), für das Grundstück 1570/1, KG Roppen durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

b) Bebauungsplan Firma Seifer, Gewerbepark – Teilfläche der Gp. 840/1

Beschlussfassung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Roppen gemäß § 66 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich – PlanAlp, Zl. B34 (b34_rop13007-v2.mxd) - ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gewerbepark Bundesstraße (Firma Seifert) , für das Grundstück 840/1, KG Roppen (Teilfläche) durch **vier Wochen** hindurch aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der für dieses Grundstück bereits erlassene Bebauungsplan B34_rop13007-v1 vom 6.5.2013 wird hiermit einstimmig aufgehoben.

Zu Pkt. 4) Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren Area47

Beschlussfassung:

Im Zuge der Anhörung der Gemeinde nach § 355 Gewerbeordnung 1994 für die Area47 (Betriebsanlagenänderungsgenehmigung sowie Überprüfung der Betriebsanlage gem. § 228 GewO) beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass im Gewerbeverfahren keine Einwände erhoben werden.

Zu Pkt. 5) Grundangelegenheiten

Beschlussfassung:

Die vorliegenden Vermessungsurkunden des DI Krieglsteiner Ralph, Zl. 8377G und 8377H (Gewerbepark Bundesstraße) werden vom Gemeinderat einstimmig befürwortet und wird gleichzeitig beschlossen die entsprechenden Grundflächen lt. Planvorschlag aus dem Öffentlichen Gut auszuschneiden bzw. dem Öffentlichen Gut zuzuführen.

Zu Pkt. 6) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert, den Gemeinderat dass das Bundesdenkmalamt einen Teil der Römerstraße, auf der bei Ausgrabungen einige Funde freigelegt wurden, unter Denkmalschutz gestellt hat.
- Bgm. Mayr und Vbgm. Neururer informieren den Gemeinderat über den Baufortschritt im Büro- und Geschäftshaus für die neue Arztpraxis. Inzwischen haben die Gemeindearbeiter die Zwischenwände und Böden entfernt, der nun freigelegte Estrich ist sauber ausgeführt und erhalten und kann ohne Austausch verwendet werden. Architekt Grünwald arbeitet derzeit an der Ausschreibung der Installationsarbeiten. Wenn diese Angebote bei der Gemeinde eingelangt sind, wird der Gemeindevorstand die Vergabe durchführen. Lt. Architekt Grünwald müsste eine Übersiedlung von Dr. Santer in die neuen Ordinationsräume ca. zu Ostern möglich sein.
- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass zwei konkrete Anfragen für einen Schotterabbau auf dem Gemeindegrundstück vorliegen. Derzeit laufen Gespräche mit Silvia Pardeller-Canal – nach rechtlichen Abklärungen sollte bei der nächsten Gemeindevorstandssitzung die weitere Vorgangsweise fixiert werden.
- Bgm. Mayr teilt dem Gemeinderat mit, dass seit 1. Jänner nicht mehr Mag. Kirchmair Michael für für Raumordnungsangelegenheiten in der Gemeinde Roppen zuständig ist, sondern durch Frau Mag. Gföller ersetzt wurde. Frau Mag. Gföller wird sich am 29.1.2014 um 14.00 Uhr den Gemeindevertretern vorstellen. Zu diesem Treffen ist auch der Raumplaner geladen. Bgm. Mayr bittet auch die Mitglieder des Raumordnungsausschusses daran teilzunehmen. Weiters informiert Bgm. Mayr den Gemeinderat über den aktuellen Stand bei der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und seine diesbezüglichen Gespräche mit dem Raumplaner.
- Vbgm. Neururer Günter regt an, dass die Gemeinde auf den Webseiten einen Menübereich – ähnlich wie es in der Gemeinde Telfs gehandhabt wird – einrichtet, unter welchem Gemeindebürger Hinweise und Anregungen für ein lebenswertes Roppen abgeben können. Bei diesem System können die Gemeindebürger dann auch die weiterführenden Erledigungen beobachten. Das Gemeinde-Webteam wird sich diese Möglichkeit des Bürgerservice bei der Gemeinde Telfs anschauen.
- GR Larcher Mari ersucht um Anbringung von „Achtung Kinder Tafeln“ im Bereich Oberängern. Amtsleiter Röck teilt mit, dass entsprechende Verkehrszeichen schon bestellt wurden und auch eingelangt sind und Gemeindevorarbeiter Natter mit dem Aufstellen beauftragt wurde.
- Vbgm. Neururer Günter weist darauf hin, dass beim Projekt „Grundzusammenlegung Trankhütte“ nichts weiter gegangen ist, weil der Antrag der Grundbesitzer nie bei den zuständigen der betreffenden Abteilung des Landes angekommen sei. Bgm. Mayr bedauert die Probleme und weist darauf hin, dass der Antrag samt den im Geo-Office ausgearbeiteten Vorschlägen, die ja durchaus einen großen Arbeitsaufwand bedeutet hatten, persönlich im Land abgegeben worden sind. Der neue Antrag wird, sobald alle Unterschriften vorliegen, direkt an DI Raggl/Land Tirol versandt.
- Gemeindevorstand Barbara Gstrein fragt nach, wie es beim Projekt „Wartehäuschen“ weiter geht und erinnert an die Vorstandsitzung, bei der Wirtschaftsbundobfrau Andrea Prantl und der Planer Burkhard Röck zu Gast waren. Bgm. Mayr stellt die Entwicklung kurz dar, und gibt zu bedenken, dass ursprünglich davon die Rede war, dass der Wirtschaftsbund das Projekt errichtet, während die Gemeinde nur das Grundstück sowie rund € 6.000,00 (Bodenplatte etc.) zu stellen hätte – dies war auch im Gemeindehaushalt so budgetiert. Bei einer Besprechung im Mai des Vorjahres wurde

plötzlich klar, dass der Gemeindeanteil € 30.000,00 ausmachen würde, was von den Mitgliedern des Gemeindevorstands einstimmig abgelehnt worden ist. Bgm. Mayr verweist auch auf den soeben beschlossenen Entwurf des diesjährigen Haushalts, der € 40.000,00 für die drei Wartehäuschen beinhaltet. Je rund € 12.000,00 für jene beiden, die die alten Holzwartehäuschen ersetzen sollen – der Rest könne für das Projekt am Ortseingang ja durchaus verwendet werden. Er schlägt vor, die demnächst eingelangten Angebote für notwendigen 2 Buswartehäuschen abzuwarten, damit der restliche Budgetrahmen geklärt ist – anschließend wird mit dem Wirtschaftsbund die weitere Vorgangsweise bei der Gestaltung der Ortseinfahrt geklärt.

- Auf Anfrage von GR Baumann Jochen bestätigt Bgm. Mayr dass sich der Baubeginn für das Projekt Leonhardsbachverbauung voraussichtlich auf Frühjahr 2015 verschieben wird, wie bei der vorwöchigen Besprechung von der Wildbach- und Lawinenverbauung mitgeteilt worden ist.
- Bgm. Mayr ersucht um Einberufung einer Sitzung des Sozialausschusses bzgl. Abklärung der anstehenden Bestellung eines neuen Obmanns (einer Obfrau) für den Sozialsprengel Mittleres Oberinntal sowie Einberufung einer Sitzung des Kulturausschusses bzgl. der anstehenden Veranstaltungen Rocknacht, Schulschluss-Open-Air und einer Ausstellung.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Jänner 2014

Das Jahr 2014 wurde mit vielen privaten Feuerwerken im ganzen Dorf begrüßt. Leider wurden auch in dieser Silvesternacht wieder mit viel Unvernunft Feuerwerkskörper mitten im Wohngebiet abgeschossen .

In den ersten Jännertagen waren auch wieder die Sternsinger in unserem Dorf unterwegs, heuer spielte auch das Wetter mit und die Sonne begleitete die „Könige“ bei ihren Hausbesuchen.

Der Seniorenbund hielt am 9.1. die traditionelle Jahreshauptversammlung im Kultursaal ab.

**Der Todesfall des jungen Gemeinderates Andre Köll erschütterte die Dorfgemeinschaft am 9. Jänner-
Der Bezirksverband Imst der Blasmusikanten hielt am 11.Jänner seine
Versammlung in Roppen ab. Der Roppner Kapellmeister Klaus Heiß
wurde dabei zum Ehrenkapellmeister des Musikbezirkes Imst ernannt.**

**Auch die Faschingszeit ging nicht spurlos an unserer Gemeinde vorbei:
Viele Fasnachtsmitglieder waren engagiert beim Wagenbauen für die
Auskehr , die erst im März stattfinden kann.**

**Sportlich tat sich im Jänner einiges : Die Eisstocksützen veranstalteten
das Vereinsturnier , das leider auch von Regenwetter beeinträchtigt wurde.**

**Die Roppner Sportsützen nahmen mit Erfolg bei der Pannonia-Trophy,
einem internationalen Bewerb im Burgenland , teil.**

**Das Jännerwetter war von milden Temperaturen und zu Monatsbeginn
auch dem einen oder anderen heftigen Regenguß gekennzeichnet. Ab
Monatsmitte folgten sonnige Tage ohne nennenswerte Niederschläge. Auch
der Schneefall war Mangelware und fand nur in Regionen oberhalb vom
1000m Seehöhe statt.**

Roppen übernimmt die Führung

Führungswechsel bei Luftgewehrschützen-Klasse A: Roppen 1 mit Saisonrekord neuer Tabellenführer.

■ BEZIRK (ea). Die Sensation ist perfekt: Roppen 1 mit Marie-Theres Auer (395 Ringe), Katharina Auer (394), Franziska Stefani (388) und Johannes Stefani (385) fügte Umhausen 1 die erste Niederlage seit Februar 2001 zu. Und dies mit neuerlichem Saisonrekord von 1.562 Ringen. Umhausen 1 erzielte 1.539 und liegt nun punktgleich, aber mit 13 Ringen Rückstand, auf Rang zwei.

Für Spannung in den restlichen fünf Runden ist gesorgt. Da anzunehmen ist, dass beide Mannschaften keine Punkte mehr verschenken werden, wird am Ende der Meisterschaft die Ringzahl über Platz eins entscheiden. Stark präsentierte sich auch die Mann-

schaft Roppen 2: Nach dem Sieg gegen Umhausen 2 (1.515:1.494) liegt die Mannschaft auf Rang drei.

Mieming läuft heiß

In der Klasse B eilt Mieming 1 von Sieg zu Sieg. Mit Wald wurde der stärkste Rivale um Platz eins in der Klasse B mit 1.485:1.465 weiterhin auf Distanz gehalten. Roppen 3 besiegte Imst 2 (1.453:1.441) und liegt auf Rang drei. Oetz 2 führt die Tabelle C nach einem Sieg gegen Haiming 2 (1.448:1.385) an, auf den weiteren Rängen liegen Arzl und Umhausen 4 (eine Runde weniger).

Die besten Einzelergebnisse erzielten Viktoria Hafner (Umhausen 1 – 396 Ringe), Marie-Theres Auer (Roppen 1 – 395), Katharina Auer (Roppen 1 – 394) und Lukas Kammerlander (Umhausen 1 – 391).

Die Pistolenschützen bestritten die siebte Runde. Oetz führt wei-

terhin die Tabelle an (7.592 Ringe gesamt, 1.071 in Runde sieben), gefolgt von Karröstern 1 (7.476/1.068) und Haiming 1 (7.467/1.060). Die besten Pistolenschützen in einer etwas schwächeren Meisterschaftsrunde waren Michael Paoli (Oetz) mit 364, Rene Engensteiner (Tarrenz) mit 363 und Lisi Ciresa (Haiming) mit 360.

Hauchdünne Führung

Die Hobbyschützen starteten mit der sechsten Runde in die Frühjahrsaison. Tarrenz 1 war mit 956 Ringen die beste Mannschaft und überholte Umhausen 1 an der Tabellenspitze. Allerdings liegen die beiden Mannschaften lediglich 0,5 Ringe (!) auseinander. An der dritten Stelle liegt die Mannschaft Silz 1. Die besten Ergebnisse erzielten Gebhard Kurz (Tarrenz – 320,1), Pepi Widauer (Mieming – 319,9), Rainer Kurz (Tarrenz – 319,3) und Peter Mair (Umhausen – 319,2).

821979



Marie-Theres Auer war mit 395 Ringe die beste Schützin in der starken Mannschaft Roppen 1.

Foto: Auer

Seniorenbund Tirol „Ortsstelle Roppen“

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 9. Jänner 2014
um 14:00 Uhr im Kultursaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassaprüfer
5. Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes
7. Ansprache der Ehrengäste
8. Allfälliges

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wird
ein Jahresrückblick von Ernst Röck und Helmut Plattner gezeigt.

**Die Mitgliedsbeiträge können bei der
Jahreshauptversammlung bezahlt werden.**

Ehrengäste:

Bgm. Mayr Ingo
Vizebürgermeister Neururer Günter

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Gruß Richard

EINLADUNG

zum „Krippele schauge“ nach Inzing
am Samstag, den 11. Jänner 2013
Abfahrt um 13:00 Uhr am Löckpuitter Platz 1





Anna Lehner - Lea Nagele - Simone Pfausler - Helena Gstrein / Sternsingen 2014



Anna Schuchter - Lucas Pfausler - Melanie Natter - Jakob Natter /
Begleitperson: Richard Natter / Sternsingen 2014

Yogakurs in Roppen und Landeck

Nächster Termin: 21.01.2014 18:30 Uhr

Wo? Mehrzwecksaal, Roppen



Roppen: Mehrzwecksaal | Finde mit Yoga mehr Gesundheit, Harmonie, Kraft, Frieden und Klarheit, verbessere den Umgang mit Stress, erhöhe dein inneres Gleichgewicht, es entsteht Gelassenheit für ein erfülltes Leben.

Start in Roppen mit Schnupperabend am Dienstag
21 Jänner 2013 um 18.30 Uhr

Start in Landeck/Perjen mit Schnupperabend am Montag.20.
Jänner um 18.30 Uhr

** 11 Yoga-Abende (inkl. SchnupperAbend) 10 Abende
bezahlen **

Genauere Infos und Anmeldungen
bei Helga Deisenberger unter
Tel 0650-4280666
Email: feenzauber@gmx.net